



Das Thema „Schimmel“ im Unterricht

Anhand von Bildern mit verschimmelten Lebensmitteln kann den Kindern vermittelt werden, dass der ungewollte „böse“ Schimmel ähnlich wie die Hefe bestimmte Bedingungen braucht, um zu leben (Prinzip des Lebenden). Denn so wie Hefe reagieren viele andere Mikroorganismen. Um das den Kindern nahe zu bringen, sind zwei Vorgehensweisen denkbar:

1. Prinzip „Logik der Hefe“:

Die Kinder wissen bereits, dass Hefe bestimmte Bedingungen benötigt, um wachsen zu können. Davon ausgehend ziehen sie nun den Transfer zum Schimmel, der ähnliche Lebensbedingungen braucht. Diese Vorgehensweise erleichtert den Kindern den Zugang zum „bösen“ Schimmel, da sie sich weiter mit dem ihnen bereits bekannten Themenkomplex „Hefe“ beschäftigen und angeregt werden, weiter selbstständig zu entdecken und zu forschen.

2. Prinzip „Logik des Alltags“:

Diese Herangehensweise orientiert sich an der Lebenswelt der Kinder. Wie gehen sie im Alltag mit Lebensmitteln um, um den Schimmelbefall zu verzögern?

Hierbei können folgende Impulsfragen behilflich sein:

- Warum legt man viele Lebensmittel in den Kühlschrank?
- Wieso halten diese Lebensmittel länger, aber dennoch nicht ewig?
- Gibt es überhaupt eine Lösung, um Mikroorganismen abzutöten?